

## Hoffmann von Fallersleben, August Heinrich: Weinlied (1840)

- 1 Wer fragte je nach deinem Glauben,
- 2 Wenn er vor dir mit Andacht saß,
- 3 Bei dir, du edler Sohn der Trauben,
- 4 Die Zeit und alle Welt vergaß?
  
- 5 Willkommen, reiner Gottessegen,
- 6 Sei uns willkommen tausendmal!
- 7 Genährt vom Himmelstau und Regen,
- 8 Getränkt vom Licht und Sonnenstrahl!
  
- 9 Aus welcher Ehe du entsprungen —
- 10 Gesegnet sei
- 11 Und sprichst du auch in fremden Zungen,
- 12 Gesegnet sei dein Vaterland!
  
- 13 Und wärest ein Ketzler du, ein Heide,
- 14 Wir Gläubigen verehren dich,
- 15 Wir fliehn zu dir in unserm Leide,
- 16 Wir freun mit dir uns inniglich.
  
- 17 Dich hat der Herr der Welt begnadet,
- 18 Nur
- 19 Der große Wirth der Gläub'gen ladet
- 20 Uns alle, alle zu dir ein.

(Textopus: Weinlied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23543>)